



Auch dieses Jahr entstand für eine Nacht wieder eine Zeltstadt auf dem Kirchengelände in Altenkirchen. Zum traditionellen Familienzelten waren knapp 40 Erwachsene und Kinder - zum Teil auch aus den Nachbargemeinden - gekommen.

Das Wetter spielte wieder mit an diesem letzten Wochenende im August und so konnten alle beim gemeinsamen Grillen und Spielen oder guten Gesprächen einen schönen Abend erleben. Bevor es ins Bett ging, stand die von den Kindern ungeduldig erwartete Nachtwanderung auf dem Programm. Mit Taschenlampen machte sich die Gruppe auf in den Altenkirchener Stadtwald.

Wieder zurück, wurde am Lagerfeuer noch gemeinsam gesungen, spontan ein Lied für den Gottesdienst am Sonntag eingeübt und Stockbrot gegessen, während einige sich auf den Weg nach Hause machten. Spät machten sich die Letzten auf ins Zelt – die Glut war mittlerweile ein bisschen abgekühlt.

Die knapp 30 im Zelt Übernachtenden begannen den Morgen mit einem gemeinsamen Gebet und frisch gelieferten Brötchen. Nach dem ein oder anderen Spiel wurden die Zelte wieder abgebaut und alle Spuren beseitigt. Einig war man sich, dass auch dieses Zelten wieder ein tolles Gemeinschafts-Erlebnis war.

19. Oktober 2019

Text: Marcel Henn

Fotos: C. Fischer

